

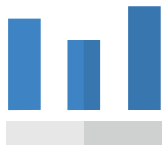
# Statistisches Bundesamt: Kommunikationsstrategie 2020

In einer zukunftsorientierten, wissensbasierten Gesellschaft erfolgen Planungen, Entscheidungen und deren Erfolgsbewertung aufgrund von Fakten. Dem Statistischen Bundesamt kommt als führender Anbieter qualitativ hochwertiger statistischer Informationen über Deutschland eine wichtige Rolle zu, deren Bedeutung und Bekanntheit wir noch steigern wollen. Mit dem Prädikat „Amtlich“ haben unsere Daten ein Alleinstellungsmerkmal und erfüllen die Grundsätze des Verhaltenskodex für europäische Statistiken.

## Marke „Amtliche Statistik“ stärken

Wir erhöhen weiter den Bekanntheitsgrad der amtlichen Statistik. Um das Vertrauen in die amtliche Statistik noch zu stärken, betonen wir unseren Qualitätsanspruch und unser Qualitätsmanagement. Es sind insbesondere die Qualitätsmerkmale unserer Daten und unsere Unabhängigkeit, die bei den Nutzern Anerkennung finden. Die Weiterverwendung der amtlichen Daten durch Dritte wird nach den Prinzipien der Open-Data-Charta-G8 gefördert. Der Quellennachweis „Statistisches Bundesamt“ dient als Markenzeichen und Gütesiegel.

1



2



## Zugang vereinfachen

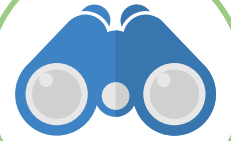
Wir verbessern laufend die Zugänglichkeit unseres Informationsangebots. Unser zentrales statistisches Informationssystem (GENESIS-Online) ist nutzerfreundlich und bildet die Ergebnisse der amtlichen Statistik auf Bundes- und Regionalebene ab. Unsere Daten werden über frei zugängliche Schnittstellen bereitgestellt (open data). Die digitalen Informationsangebote werden von uns medien-gerecht für verschiedene Endgeräte aufbereitet und sind von gängigen Suchmaschinen gut erschließbar. Wir bieten unsere Informationen auf Plattformen an, die unsere Zielgruppen nutzen.



## Zielgruppen bedienen

Wir bedienen unsere Zielgruppen mit hochwertigen Daten über gesellschaftliche, wirtschaftliche und ökologische Zusammenhänge und fördern ihr Verständnis für statistische Informationen. Neben der allgemeinen Öffentlichkeit zählen zu unseren Zielgruppen Politik und Verwaltung, Medien, Unternehmen und Verbände, Wissenschaft und Forschung, aber auch Lernende und Auskunftgebende. Wir analysieren deren unterschiedliche Informationsbedürfnisse. Bei der Analyse werden moderne Instrumente der Marktbeobachtung und des Monitorings eingesetzt. Wir erreichen unsere Zielgruppen über verschiedenste Kommunikationskanäle und passen unsere Informationsangebote und Serviceleistungen den wechselnden Anforderungen unserer Nutzer an. Für Fragen und Beratung stehen kompetente Ansprechpartner zur Verfügung.

3



4

## Dialog verbreitern

Wir nutzen Foren und soziale Medien, um mit unseren Zielgruppen einen Dialog zu führen. Die Bedürfnisse und Ideen der Nutzer fließen in die Entwicklung unserer Informationsangebote und Serviceleistungen ein.



5

## Verständlichkeit fördern

Wir kommunizieren unsere Informationen klar und in verständlicher Sprache und nutzen auch innovative Formen der Visualisierung. Darüber hinaus bieten wir umfassende Informationen über die eingesetzten statistischen Methoden und Verfahren.



## Verhaltenskodex für europäische Statistiken

- **Relevanz**  
Die europäischen Statistiken entsprechen dem Bedarf der Nutzerinnen und Nutzer.
- **Genauigkeit und Zuverlässigkeit**  
Die europäischen Statistiken spiegeln die Realität genau und zuverlässig wider.
- **Aktualität/Pünktlichkeit**  
Die europäischen Statistiken sind aktuell und werden pünktlich veröffentlicht.
- **Kohärenz und Vergleichbarkeit**  
Die europäischen Statistiken sind untereinander und im Zeitablauf konsistent und zwischen Regionen und Ländern vergleichbar; es ist möglich, miteinander in Beziehung stehende Daten aus unterschiedlichen Quellen zu kombinieren und gemeinsam zu verwenden.
- **Zugänglichkeit und Klarheit**  
Die europäischen Statistiken werden klar und verständlich präsentiert, in geeigneter und benutzerfreundlicher Weise veröffentlicht und sind zusammen mit einschlägigen Metadaten und Erläuterungen entsprechend dem Grundsatz der Unparteilichkeit verfügbar und zugänglich.

## Open-Data-Charta-G8

Mit der auf dem G8-Gipfel in Lough Erne im Juni 2013 beschlossenen Open-Data-Charta haben sich alle acht G8-Staaten zu einer breiten Veröffentlichung von Verwaltungsdaten im Sinne von „Open Data“ bekannt. Die Charta legt folgende Prinzipien fest:

- 1 Standardmäßig offene Daten – Förderung der Erwartung, dass Verwaltungsdaten bei Beibehaltung des Schutzes der Privatsphäre öffentlich gemacht werden
- 2 Qualität und Quantität – Freigabe qualitativ hochwertiger, aktueller und gut beschriebener offener Daten
- 3 Von allen verwendbar – Freigabe so vieler Daten wie möglich in so vielen offenen Formaten wie möglich
- 4 Freigabe von Daten für verbessertes verantwortungsbewusstes staatliches Handeln – Weitergabe von Expertise und Herstellung von Transparenz betreffend Datensammlung, Standards und Veröffentlichungsverfahren
- 5 Freigabe von Daten für Innovation – Nutzer-Konsultationen und Unterstützung künftiger Generationen von Ideengebern

---

Quelle: Nationaler Aktionsplan der Bundesregierung zur Umsetzung der Open-Data-Charta der G8, Stand November 2014, Bundesministerium des Innern, [www.digitale-verwaltung2020.de](http://www.digitale-verwaltung2020.de)